

## Organisatorisches

### Tagungsort

Universitätsklinikum Heidelberg  
Seminarraum 718/719 (Vorträge) und  
Echolabor (praktische Übungen)  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221/56 8852  
Fax 06221/56 7436  
Web: [www.klinikum.uni-heidelberg.de/Echokardiographie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Echokardiographie)  
[www.EchoCompact.de](http://www.EchoCompact.de)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 100€

1. Online Anmeldung unter [www.EchoCompact.de](http://www.EchoCompact.de)
2. Überweisen Sie bitte die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

*Baden-Württembergische Bank Stuttgart*  
*BLZ 600 501 01*  
*Konto: 7 421 500 429*  
*Verwendungszweck: D.10083780 EchoCompact*

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **10.10.2013**.

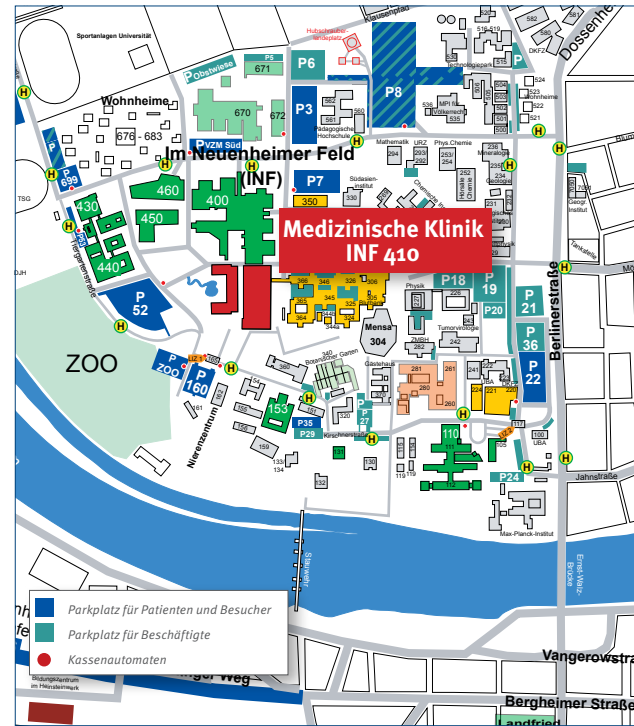
Weitere Informationen  
[www.EchoCompact.de](http://www.EchoCompact.de)

Sponsor dieses wissenschaftlichen Programms

GE Healthcare



## Lageplan und Wegbeschreibung



**Von der Autobahn kommend:** Am Autobahnende links in Richtung Chirurgie einbiegen, über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann jeweils links zu den einzelnen Instituten einbiegen.

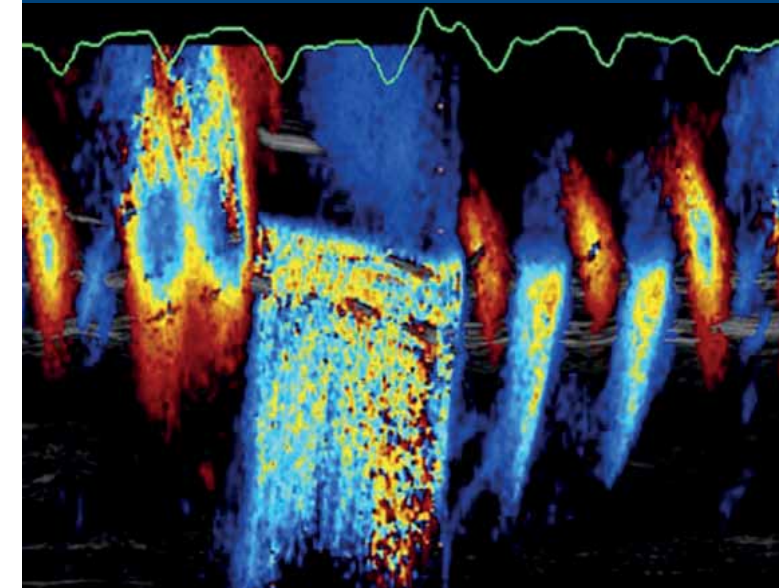
**Aus Richtung Neckargemünd kommend:** An der rechten Uferseite, der Uferstraße folgen, in die Posseltstraße abbiegen und dann geradeaus in die Jahnstraße oder rechts in die Berliner Straße und dann links zu den einzelnen Instituten fahren.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

- Vom Hauptbahnhof in das Neuenheimer Feld: Mit dem Bus der Linie 32 oder der Straßenbahnlinie 24
- Zwischen Uniplatz und Neuenheimer Feld fährt die Ring-Buslinie 31
- Beide Linien fahren tagsüber im Zehn-Minuten-Takt
- Fahrtdauer vom Hauptbahnhof ca. 8 Minuten.



Universitätsklinikum Heidelberg



Fortbildungsveranstaltungen:  
Echokardiographie

**EchoCompact**

Praxis der Echokardiographie:  
gegenwärtige Anforderungen und Lösungen

**Samstag, 9. November 2013**

Medizinische Klinik, INF 410, ab 9 Uhr

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Echokardiographie stellt einen elementaren Grundpfeiler der kardiologischen Diagnostik dar und ist die am häufigsten eingesetzte Methode zur nicht-invasiven kardialen Bildgebung. Die technische Ausstattung und Möglichkeiten der Ultraschallsysteme haben sich innerhalb der letzten Jahre rasant weiterentwickelt.

Über die Grundlagen der Echokardiographie hinaus wollen wir mit diesem Kurs die Einsatzmöglichkeiten innovativer echokardiographischer Untersuchungsverfahren klinisch orientiert vermitteln und praktisch anwenden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können und laden Sie daher herzlich für den 9. November 2013 nach Heidelberg ein.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Hugo A. Katus  
Ärztlicher Direktor  
Innere Medizin III, Kardiologie,  
Angiologie und Pneumologie

Dr. med. Derliz Mereles  
Leitung Echokardiographie  
Labor

## Programm

9.00 – 9.15	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
9.15 – 9.45	3D-Echokardiographie in der klinischen Routine: kardiale Morphologie und Funktion Heß
9.45 – 10.15	Diastolische linksventrikuläre Funktion: Grundlagen und Diagnoseherausforderungen Riffel
10.15 – 10.45	Herzmuskelarchitektur und -funktion: die myokardiale Mechanik im Überblick Aurich
10.45 – 11.15	Kaffeepause
11.15 – 11.45	Pulmonale Hypertonie: Weichenstellung mittels Echokardiographie Greiner
11.45 – 12.15	Morphofunktionelle Beurteilung der Klappendysfunktionen als Hilfestellung zur Entscheidung neuer Therapiemöglichkeiten Mereles
12.15 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 16.15	Praktische Übungen in kleinen Gruppen
16.15 – 16.45	Test
16.45 – 17.00	Zusammenfassung und Verabschiedung

## Referenten

Dr. med. Matthias Aurich  
Dr. med. Sebastian Greiner  
Dr. med. Alexander Heß  
Dr. med. Derliz Mereles  
Dr. med. Johannes Riffel

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Derliz Mereles  
Leitung Echokardiographie Labor

## Organisation

Dr. med. Sebastian Greiner  
Medizinische Klinik  
Innere Medizin III  
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung ist bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.